

Emma14Watson

# **Innocence**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

SPOILER ZU BAND 7

---

Ein Songfic, in dem Ron und Hermine erkennen wie perfekt nun alles ist, nachdem sie den Kampf überstanden haben und endlich zusammen sein können. Viel Spaß dabei ;)

## Vorwort

Hoff er gefällt euch, na lest einfach mal rein, und lasst mir vll ein Kommentar da!! ;)  
danke Emma

# Inhaltsverzeichnis

1. Innocence

# Innocence

Das Lied is von Avril Lavigne - Innocence! ;)   
 Viel Spaß beim Lesen!!

~~~~~

Letztes Jahr war so einiges passiert.

Fred wurde von einem Todesser getötet, Voldemort wurde für immer besiegt, er und seine Freunde beendeten die Schule und das allerbeste war, dass er nun sie hatte.

Sie, mit ihrem braunem lockigen Haar und den rehbraunen Augen.

Sie, die er schon immer haben wollte und nie die Hoffnung daran verloren hatte, dass es irgendwann mal klappen würde.

Hermine wohnte seit letztem Jahr gemeinsam mit Harry und den Weasleys im Fuchsbau und es war die wohl beste Entscheidung überhaupt.

Es machte ihn so glücklich, dass gerade sie, die er schon immer haben wollte, mit ihm ihr Leben teilen und ihm gehören wollte.

Ron liebte es, morgens aufzuwachen, und als erstes das hübsche Gesicht seiner Freundin zu sehen. Die Grübchen, die langen Wimpern, dieser hübsche Mund, den er nur zu gern küssen wollte.

**This innocence is brilliant, I hope that it will stay  
This moment is perfect, please don't go away, I need you now  
And I'll hold on to it, don't you let it pass you by**

Genau heute vor einem Jahr war es passiert.

Sie hatte ihn geküsst, und für einen kurzen Moment hatte er alles andere ringsum sich vergessen. Selbst die Tatsache dass gerade um Leben und Tod gekämpft wurde störte ihn nicht wirklich.

Ihn überströmte ein viel zu großes Glücksgefühl, bei dem er alles andere beiseite geschoben hatte. Zulange hatten sie für diesen Moment gebraucht, zulange hatten sie Zeit vergeudet und zulange war die Zeit, in der sie sich nicht nah genug waren.

Die Zeit danach war komisch, zugleich aber auch ein total angenehmes Gefühl zu wissen, dass man von jemandem genauso geliebt wurde, den man ebenso viel liebte und das schon seit langer Zeit.

Ron musste bei jedem Mal, bei dem er Hermine ansah, daran denken wie sie zusammen gekommen waren. Er schmunzelte, als er sie auch jetzt in diesem Moment ansah während sie immer noch schlief.

Es war ein sonniger Nachmittag, an dem sie im Fuchsbau im Garten herumtrottete. Hermine, mit einem Buch in der Hand und Ron in seinem Zimmer auf sie hinunterblickend.

Hermine setzte sich auf einen Stein, und begann zu lesen, während Ron nervös in seinem Zimmer auf und abrannte, bis er endlich all seinen Mut zusammen genommen hatte und zu ihr runterging.

Eigentlich war er gelaufen, dann gestolpert und dann mit hochrotem Kopf auf sie zugekommen. Hermine grinste unbeholfen und begrüßte ihn.

Ron nahm aber nur ihre Hand und zog sie zu sich hoch. „Eigentlich wollte ich jetzt was ganz schlaues sagen aber...ich habs vergessen tut mir Leid“. Das war alles was ihm einfiel. Sie wollte ihm antworten, aber da hatte Ron schon seine Lippen ganz sanft auf ihre gepresst. 5 Sekunden später löste er sich wieder von ihr und konnte sehen, dass ihre Wangen ein zartes rosa angenommen hatten. Seit diesem Zeitpunkt waren die beiden ein Paar.

Gerade in dem Moment wachte seine Liebste auf und blinzelte, weil sie von der Sonne geblendet wurde.

„Morgen mein Schatz.“, sagte sie und lächelte ihm zu. „Morgen.“, erwiderte er und gab ihr einen Kuss. „Ich geh mich gleich mal anziehen.“, sagte Hermine, sprang auf und wackelte Richtung Bad.

Als Ron kurz später zum Frühstück runterging und auf der Treppe stand sah er seine Familie, Harry und Hermine am Tisch sitzen und Brötchen und Eier essen. Es war unglaublich, wie sie alle gemeinsam zu einer großen Familie geworden waren. Er konnte einfach nicht glauben, wie glücklich alle waren.

**Waking up I see that everything is ok  
The first time in my life and now it's so great  
Slowing down I look around and I am so amazed  
I think about the little things that make life great  
I wouldn't change a thing about it  
This is the best feeling**

„Hermine, kann ich dich mal sprechen?!“ Hermine nickte und kam zu Ron ins Zimmer.

„Ja was gibt's denn? Willst du denn nicht Frühstück kommen?“

Ron schüttelte den Kopf. „Noch nicht.“

Hermine wusste nicht genau, was er nun vorhatte, aber sie setzte sich erstmal neben ihn aufs Bett.

„Ich hab dir das nie gesagt. Damals, als ich dich im Garten mit einem Kuss überrascht habe, da wollte ich dir sagen,....“

Hermine sah, dass Ron rot wurde, sie liebte es an ihm.

„Ich wollte dir sagen, dass mir alles, wirklich alles Leid tut, was ich dir früher so an den Kopf geworfen habe. Ich habe dich immer gern gehabt, ich denke, das hast du wohl gemerkt und ich wünschte, ich hätte früher gemerkt, dass du mich auch magst. Ich finde wir haben viel zu viel Zeit vergeudet, wir haben einiges verpasst.

Weißt du noch damals, als du mit Krum zum Ball gegangen bist...ich wollte dich fragen, ich wollte es wirklich. Leider war ich nur zu feige.“

„Ich wünschte du hättest mich gefragt.“

„Tut mir Leid, und 2 Jahre später das mit Lavender...war ein großer Fehler.“

„Zumindest weiß ich wie du dich gefühlt haben musst, als das .. naja mit Krum du weißt schon..“ Sie sah beschämt zu Boden, Ron jedoch berührte mit seinen Fingern ihr Kinn und zog es sanft nach oben.

„Ich wäre fast gestorben, als diese Bellatrix Lestrange dich so gequält hatte. Ich wünschte ich wäre derjenige gewesen, der sich vor Schmerzen krümmen musste.“

„Red nicht so nen Unsinn, du musstest genug durchmachen mit dem Horkrux.“ „Nein...auch das tut mir Leid, ich denke, all das gehört mal gesagt und geklärt. Aber weißt du was mir das Wichtigste ist. Ich will dass du weißt, dass ich dich über alles liebe und nie nie nie wieder hergeben werde.“

Hermine Augen glitzerten und sie legte ihre Hand auf die seine. „Ich liebe dich auch. Danke für all das hier. Ich bin so froh, dass wir den Kampf alle überstanden haben und das alle nun glücklich sind. Ich freue mich so für Ginny und Harry, dass alles doch wieder geklappt hat. Harry hat viel zu viel durchmachen müssen in den letzten Jahren.“

Ron nickte und führte Hermine zu seiner Brust, an die sie sich gemütlich anschmiegte.

Beide lagen aneinandergeschmiedelt im Bett und wollten einfach nicht aufstehen.

Hermine fühlte sich so wohl. Jedes Mal verspürte sie ein angenehmes Kribbeln im Bauch, als Ron über ihre Hand streichelte und mit seinen Fingern ihren Arm entlang fuhr. Sie fühlte sich nach all den Jahren endlich wieder sicher – bei ihm.

**I found a place so safe, not a single tear  
The first time in my life and now it's so clear  
Feel calm I belong, I'm so happy here  
It's so strong and now I let myself be sincere  
I wouldn't change a thing about it  
This is the best feeling**

Der Tag ging langsam dem Ende zu, ein Tag an dem die beiden besonders stark von ihren Glücksgefühlen überströmt wurden.

Die Sonne ging langsam unter und gemeinsam mit Harry und Ginny saßen sie im Wohnzimmer zusammen und redeten über Hogwarts. Es tat gut die alten Erinnerung immer und wieder ein wenig aufzufrischen und darüber nachzudenken wie schön es doch in Hogwarts war. Hermine die an Ron gekuschelt war und Ginny die sich an Harrys Schulter lehnte.. es war ein schönes Bild. Und schön über das zu reden was in Hogwarts alles toll war: Der Raum der Wünsche, Bertie Botts Bohnen, die Hauselfen, zaubern können, nachts mit dem Tarnumhang durchs Schloss gespenstern, ..

Und obwohl das alles nun Geschichte war, es war einfach alles perfekt!

**It's the state of bliss you think you're dreaming**  
**It's the happiness inside that you're feeling**  
**It's so beautiful it makes you wanna cry**